

Modulvorgabe

Modulname:	Betriebswirtschaftslehre
Code:	t.WING
Planperiode:	Frühjahrs- und Herbstsemester
Studiengang/Klasse:	verschiedene (MT/MV/ET/ST/IT)
ECTS:	2
Modulverantwortung:	dgks
Dozierende:	verschiedene

Ziele:

Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage,

- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu kennen (K1), zu verstehen (K2) und zu beschreiben
- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im unmittelbaren Kontext des Lehrstoffes und der bearbeiteten Übungen anzuwenden (K3)
- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Kontext zu analysieren (K4), zu evaluieren und zu erklären
- betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in relevanten Teilbereichen zu synthetisieren (K5) und ansatzweise zu bewerten (K6)

Die in Klammern angegebenen Codes beziehen sich auf die Taxonomie der Lernziele nach Bloom:

K1:	Wissen	K2:	Verstehen
K3:	Anwenden	K4:	Analysieren
K5:	Synthetisieren	K6:	Bewerten

Aufgrund der Heterogenität der Teilnehmenden, dem Charakter der Lehrveranstaltung im Studium Generale sowie dem mit 2 SWS begrenzten Umfang der Lehrveranstaltung liegt der Schwerpunkt auf den Lernzielen a) und b): Alle Teilnehmenden sollen elementare betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennen und verstehen sowie zumindest in den konkret behandelten Beispielen auch anwenden können.

Teilnehmende mit einem erweiterten Grundwissen sollen darüber hinaus die Möglichkeit erhalten, einzelne betriebswirtschaftliche Zusammenhänge eigenständig zu kombinieren und mit eigenen Ergänzungen zusammenzufassen (Synthese) oder sogar bestimmte betriebswirtschaftliche Informationen und Sachverhalte nach zweckmässigen Kriterien eigenständig zu beurteilen (Bewertung).

Diese Ziele umfassen dabei die drei Kompetenzebenen Sachkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz. Aufgrund des Umfangs und der Ausrichtung dieser Lehrveranstaltung steht die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Sachkompetenz im Vordergrund.

Die Handlungsaktivitäten adressieren vorrangig die Wissensvermittlung (*Knowledge*), die Bereiche Fertigkeiten (*Skills*) und Einstellungen (*Attitudes*) werden nicht speziell betrachtet.

Inhalt:

Die Grundlagen der Betriebswirtschaft werden in ihrem globalen und rechtlichen Zusammenhang vermittelt. Die Lehrveranstaltung vermittelt das betriebswirtschaftliche Grundwissen, welches ein Ingenieur in seiner beruflichen Funktion als Projektmitarbeiter und/oder (Teil-)Projektleiter, Konstruktions- oder Vertriebsingenieur sowie in einer ersten Führungsfunktion unbedingt beherrschen sollte.

Dabei steht die Verarbeitung der in Unternehmen erzeugten und verfügbaren Informationen als Grundlage für das unternehmerische Handeln aus der Perspektive des Ingenieurs Vordergrund.

Das Modul umfasst eine thematische Auswahl folgender Inhalte:

- Das Umfeld des Ingenieurs in Betrieb und Gesellschaft
- Organisation und das St. Galler Management-Modell
- Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Buchführung und Jahresabschluss
- Kostenrechnung
- Kalkulation
- Kurzfristige Erfolgsrechnung
- Wiederholung

Unterlagen:

Unterlagen zur Vorlesung und zu den Übungen werden laufend auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Zur Vorlesung existiert ein Skript in Form eines Lehrbuches, welches den Studierenden als pdf zur Verfügung steht.

Unterrichtsform:

Vorlesung mit Übungen

Selbststudium:

Vor- und Nachbereitung der Vorlesung und der Übungen.

Obligatorische Leistungsnachweise für die Modulbewertung:

Abschlussprüfung: Inhalt der Vorlesungen/Übungen (schriftliche Prüfung, "open book").

Eine Modulbewertung kann nur erfolgen, wenn der obligatorische Leistungsnachweis erbracht wurde.

Termine der Leistungsnachweise:

Schlussprüfung im SEP-Prüfungszeitraum: 90 Minuten

Bekanntgabe der Ergebnisse: Nach Semesterabschluss

Winterthur, 18.02.2015



Stefan Dingerkus